

[2117.] Für die Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen.

Bei E. Anton in Halle ist so eben erschienen:  
Eiselen, J. F. G., Geschichte des Lützow'schen Freicorps. 8. geh. Preis 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$

[2118.] Bei A. E. Ritter in Arnberg ist erschienen und wird auf Verlangen à Cond. versandt:

Ortschafts- und Entfernungstabelle  
des

### Regierungs - Bezirks Arnberg

nach der bestehenden Landeseintheilung geordnet, mit Angabe der früheren Gebiete und Aemter, der Pfarr- und Schulsprengel und topographischen Nachrichten. Im Auftrage der Königl. Regierung herausgegeben von Dr. Joh. Georg v. Viebahn, Ober-Regierungsrath.

25 Bogen in gr. 4. Preis 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  mit  $\frac{1}{4}$ .

[2119.] Bei J. P. Bachem, Hofbuchhändler und Buchdrucker in Köln, hat die Presse verlassen und wurde pro Continuatione versandt:

### Handbuch

der für die Königl. Preuss. Rheinprovinzen verkündigten Gesetze, Verordnungen und Regierungsbeschlüsse aus der Zeit der Fremdherrschaft.

Herausgegeben von

Dr. A. von Daniels,

Königl. Appellationsgerichtsrath, Ritter des rothen Adler-Ordens IV. Klasse.

Sechster Band. Preis 3  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  25  $\text{Ngr.}$  (3  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  20  $\text{gr.}$ )

Der reichhaltige, für die Periode von 1794 bis Ende 1797, früher noch nie gesammelt gewesene, Inhalt dieses Bandes ist aus der, demselben beigelegten, Inhalts-Übersicht zu entnehmen.

Der siebente und letzte Band, welcher die Gesetzgebung für das Großherzogthum Berg und systematische Uebersichten der Haupttheile der fremdherrlichen Gesetzgebung in den Rheinprovinzen unter vollständiger Berücksichtigung der neuern Gesetze und Verordnungen enthält, wird in längstens sechs Wochen, und das, größtentheils schon vollendete, ausführliche alphabetische Sachregister über alle sieben Bände bald nachher ausgegeben. Wenn gleich dieses, durch aufmerksame Bearbeitung und Vollständigkeit sich auszeichnende, Werk zunächst nur auf die Rheinprovinzen und die übrigen deutschen Landestheile, für welche französische Gesetze in verschiedenem Umfange gegoiten haben oder noch geiten, berechnet ist, so wird doch auch der Werth desselben, für die vergleichende Rechtswissenschaft, den Juristen anderer Länder nicht entgehen können, und erlaube ich mir besonders auf die reichhaltigen, den systematischen Uebersichten beigegebenen, **Literarnotizen** aufmerksam zu machen, welche dazu beitragen werden, viele in Deutschland verlegte Schriften über die rheinischen Rechtsverhältnisse der Vergessenheit zu entziehen und mit ihrem Werthe den Justiz- und Administrationsbeamten bekannt zu machen.

Köln, am 10. April 1841.

[2120.] **Benachrichtigung.**

Von „Jean Paul. Das Schönste und Gebiegenste etc.“ ist nun auch der 5. Band, welcher in der ord. Sebez-Ausgabe Einigen als Rest zukam und somit das ganze Werk wieder vollständig, in der ord. Ausgabe freilich nur in geringer Anzahl, daher bei spätern Bestellungen ich gleich zu bemerken bitte, ob nothfalls eine bessere Ausgabe expedirt werden kann, wenn man das Werk mit 1 oder 2 Bänden Rest nicht brauchen könnte, was freilich hierbei nichts ausmachen kann.

Ernst Klein in Leipzig.

[2121.] So eben verließ die Presse:

### Ueber die Einführung nöthiger Abänderungen in dem jetzt üblichem Verfahren des Seifensiedens von d'Arceet.

Preis geh. 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr.}$  (6  $\text{gr.}$ )

Da ich die Schrift nicht allgemein versenden werde, belieben diejenigen Handlungen, welche Absatz dafür zu haben glauben, à cond. zu verschreiben.

Ferner erschien:

### Lehr- und Lesebuch

für die mittlern Klassen der Elementarschulen. Nebst einer kurzen und bündigen **Rechtschreib- und Aufsatzelehre** von J. Wagner, Lehrer an der städtischen Johannerschule in Aachen. 146 Seiten. 8. Preis 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr.}$  (6  $\text{gr.}$ ) mit 33  $\frac{1}{2}$   $\%$  Rabatt u. 40  $\%$  gegen baar. Aachen, im April 1841.

**Roschütz'sche Buchhandlung (W. Jagot)**  
nicht mit Roschütz & Co. zu verwechseln.

[2122.] Bei meiner Anwesenheit in der diesjährigen Jubilate-Messe werde ich auch

**2 Wappen-Werke in Prachtausgaben,**  
im Börselocale zur Ansicht auslegen.

Rostock, im April 1841.

J. G. Tiedemann.

[2123.] Bei mir ist erschienen und so eben versendet worden:

**v. Vangerow**, Prof. zu Heidelberg, Leitfaden für Pandekten-Vorlesungen. Zweite Auflage. Ersten Bandes zweite und letzte Abtheilung.

Der erste Band ist demnach wieder vollständig zu haben und kostet ord. 3  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  15  $\text{Ngr.}$  (3  $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  12  $\text{gr.}$ ) 6  $\text{fl.}$  18  $\text{kr.}$  Die erste Lieferung des zweiten Bandes erscheint im Monat Juni d. J. **v. Vangerow**, Prof. zu Heidelberg, über die Latini Iuniani.

Eine rechtsgeschichtliche Abhandlung. gr. 8. geb. 22  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr.}$  (18  $\text{gr.}$ ) 1  $\text{fl.}$  21  $\text{kr.}$

Die Besitzer seiner Pandekten der ersten und zweiten Auflage werden gewiß auch diese Monographie kaufen, die als ein eben so vorzüglicher, wie lehrreicher Beitrag zur römischen Rechtsgeschichte zu betrachten ist.

Marburg, im April 1841.

H. G. Elwert.

[2124.] Das im Anfange dieses Jahres erschienene und von mir debitierte Werkchen:

**Schmid, G. B.**, Adv., historisches Taschenbuch, oder chronologische Uebersicht der Welt- und Culturgeschichte. 6 Bogen in Taschenformat. brosch. Preis 10  $\text{Ngr.}$  (8  $\text{gr.}$ )

will der Autor, als Selbstverleger, mit dem Verlagsrechte verkaufen. Von der Auflage von 1000 Exemplare sind noch 900 Exemplare vorrätzig, welche für den festen Preis von 100  $\text{fl.}$  abgelassen werden sollen. Die sich von selbst empfehlende Brauchbarkeit des Buches ist auch in belobenden Rezensionen anerkannt worden. Deshalb an den Verfasser gerichtete Briefe werde ich gern befördern.

Dresden, den 24. April 1841.

G. Karl Wagner.